

Antrag des Regierungsrates vom 9. Juni 2021

5149 a

**Beschluss des Kantonsrates
über die Genehmigung der Abrechnung des Objekt-
kredites für den Bau eines Schwemmholzrückhaltes
an der Sihl oberhalb Langnau a. A.**

(vom

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in den Antrag des Regierungsrates vom 9. Juni 2021,

beschliesst:

I. Die Abrechnung des Objektkredites für den Bau eines Schwemmholzrückhaltes an der Sihl oberhalb Langnau a. A. wird genehmigt.

II. Mitteilung an den Regierungsrat.

Bericht

1. Projekt und Zielerreichung

Mit Beschluss Nr. 1287/2014 beantragte der Regierungsrat dem Kantonsrat die Bewilligung eines Objektskredites von Fr. 25 952 400 für den Bau eines Schwemmholzrückhaltes an der Sihl oberhalb von Langnau a. A. Am 8. Juni 2015 bewilligte der Kantonsrat den Objektkredit einstimmig (Vorlage 5149).

Mit dem Schwemmholzrückhalt werden Langnau a. A., Adliswil und Zürich vor Überflutungen der Sihl infolge von Verstopfungen durch Schwemmholz wesentlich besser geschützt. Gleichzeitig wurde der angrenzende Rütiboden ökologisch aufgewertet und ein Neophytenbestand beim Bahnhof Sihlwald fachgerecht beseitigt. Der Schwemmholzrückhalt ist zentraler Bestandteil des Gesamtkonzepts zur Verbesserung des

Hochwasserschutzes an Sihl, Zürichsee und Limmat. Das 350m lange Bauwerk ist in der Lage, bei einem Extremhochwasser bis zu 12 000m³ Schwemmholz aufzunehmen.

Die Projektziele wurden vollumfänglich erreicht.

2. Kreditabrechnung

Gemäss § 38 Abs. 4 lit. b der Finanzcontrollingverordnung vom 5. März 2008 (FCV, LS 611.2) genehmigt das Organ die Abrechnung, das die Ausgabe bewilligt hat. In der Kreditabrechnung sind u. a. die Zielerreichung, die Höhe der bewilligten und der getätigten Ausgaben (einschliesslich Begründung einer Abweichung), die Massnahmen, die zur Einhaltung der Ausgabenbewilligung getroffen worden sind, die teuerungsbedingten Mehr- oder Minderausgaben und die Verwendung der Reserven darzustellen (§ 36 Abs. 1 FCV).

Die Gesamtprojektkosten brutto einschliesslich Teuerung belaufen sich auf Fr. 15 780 421. Das Ergebnis netto (Gesamtprojektkosten brutto abzüglich Einnahmen ausserhalb Kredit) beträgt Fr. 8 689 101.

2.1 Bewilligte und getätigte Ausgaben (in Franken)

Positionen (Gliederung gemäss Ausgabenbewilligung)	Kredit	Ist	Abweichung + besser / - schlechter
A. Erwerb von Grund und Rechten	162 000	81 962	+80 038
B. Technische Arbeiten	4 730 400	2 943 072	+1 787 328
C. Baukosten (Gesamt)	21 060 000	12 755 387	+8 304 613
Gesamtprojektkosten brutto	25 952 400	15 780 421	+10 171 979
Teuerung Preisstandsklausel	-68 070	-	-68 070
Gesamtprojektkosten brutto einschliesslich Teuerung	25 884 330	15 780 421	+10 103 909

Zur Information die Betrachtung des Ergebnisses netto:

Gesamtprojektkosten brutto	25 884 330	15 780 421	+10 103 909
Einnahmen ausserhalb Kredit (z. B. Beiträge, die zum Zeitpunkt der Ausgabenbewilligung nicht rechtskräftig zugesichert waren)			
- Bundesamt für Umwelt		-7 091 320	
Ergebnis netto (Ausgaben Kanton)		8 689 101	

2.2 Begründung der Abweichungen

2.2.1 Bauprojekt

Erwerb von Grund und Rechten: Die Entschädigung der temporären Beanspruchung sowie diejenige des Minderertrages infolge Umwandlung der Produktionsflächen in eine Auenwiese (Ruderalfläche) sind geringer ausgefallen als im Kostenvoranschlag geschätzt.

Die Kosten für die technischen Arbeiten sind tiefer ausgefallen, weil der für die Planung und die Studien vorgesehene Betrag nicht vollumfänglich ausgeschöpft wurde.

Die Kosten für die Bauarbeiten sind dank Vergabeerfolgen bei den Baumeisterofferten deutlich tiefer ausgefallen.

Die Sihl ist ein unberechenbares, sehr schnell ansteigendes Gewässer, das bei einem Hochwasser die Kraft hätte, das im Bau befindliche Objekt zu zerstören, was einen Teilabbruch und Wiederaufbau bedeuten würde. Deshalb war im Objektkredit im Sinne einer Risikooberlegung auch eine mögliche Zerstörung und Wiederherstellung des im Bau befindlichen Werkes in der Gefahrenzone des Flusses eingerechnet. Mit der Berücksichtigung dieses Risikos wäre eine umgehende Wiederaufnahme der Bauarbeiten mit den entsprechenden Kosten für Aufräum- und Wiederherstellungsarbeiten im Rahmen des bewilligten Objektkredites möglich gewesen. Ohne Berücksichtigung dieses Risikos hätten die Bauarbeiten mindestens ein Jahr eingestellt werden müssen, bis der Zusatzkredit durch den Kantonsrat bewilligt gewesen wäre. Zudem wäre während dieser Wartezeit der Hochwasserschutz der Stadt Zürich mit einem Schadenpotenzial in Milliardenhöhe nicht gewährleistet gewesen. Glücklicherweise ist dieses Risiko nicht eingetreten.

2.2.2 Nicht rechtskräftig zugesicherte Beiträge

Der Subventionsanteil des Bundes war im Kostenvoranschlag mit 35% der anrechenbaren Kosten angenommen worden. In der Subventionsverfügung bewilligte das Bundesamt für Umwelt einen Subventionsanteil von 35% als Basissatz und 10% Mehrleistungen für die Umsetzung des integralen Risikomanagements, der partizipativen Planung und der technischen Aspekte, zusammen also 45%. Die tatsächlich ausbezahlten Bundesbeiträge ergeben sich aus den beitragsberechtigten Kosten.

Die Baudirektion hat Abklärungen zu einem Kostenteiler vorgenommen, um anteilmässige Beiträge von Dritten (z.B. Stadt Zürich, Sihltal Zürich Uetliberg Bahn, Schweizerische Bundesbahnen) an die

Kosten geltend zu machen. Es wurde entschieden, dass eine Kostenbeteiligung nicht im Einzelprojekt Schwemmholtzrückhalt zu klären sei, sondern in einer Gesamtbetrachtung im Rahmen des Hochwasserschutzes an Sihl, Zürichsee und Limmat im Projekt Entlastungsstollen Thalwil erfolgen soll (vgl. Vorlage 5642).

2.2.3 Teuerung und Reserven

Aufgrund der Teuerung reduzierte sich der vom Kantonsrat genehmigte Objektkredit um Fr. 68 070. Im Objektkredit waren keine Reserven vorgesehen.

2.3 Massnahmen, die für die Einhaltung der Ausgabenbewilligung getroffen worden sind

Besondere Massnahmen mussten nicht ergriffen werden.

2.4 Antrag

Der Regierungsrat beantragt dem Kantonsrat, die Kreditabrechnung im Betrag von Fr. 15 780 421 zu genehmigen.

Im Namen des Regierungsrates

Die Präsidentin:

Jacqueline Fehr

Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli